

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2005)

Heft: 79

Rubrik: An den Gestaden des Genfersees : Herbstversammlung der SGFF im
"Hotel des Alpes" in Nyon am 29. Oktober 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An den Gestaden des Genfersees

Herbstversammlung der SGFF im „Hotel des Alpes“ in Nyon am
29. Oktober 2005

Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen die Begegnung an der Herbstversammlung in Nyon am Genfersee zum Anlass, die Kontakte zwischen den Familiengeschichtsforschenden der Romandie und der Deutschschweiz zu verstärken und sich auch in sprachlicher Hinsicht der anderen Kultur zu nähern.

Begrüssung

Um 10 Uhr eröffnete die Vizepräsidentin, Yvette Develey, die Versammlung in französischer Sprache und hiess insbesondere die Mitglieder und Gäste aus der Romandie sowie aus Frankreich willkommen.

Notstand im Präsidentenamt

Der Präsident, Dr. Heinz Ochsner, begrüsst die 44 Anwesenden zur Herbstversammlung. In seiner Eröffnungsansprache kam er gleich auf den zentralen und wunden Punkt der Gesellschaft zu sprechen: Trotz intensiver Suche seinerseits und zweimaliger Verlängerung seines Amtes konnte er noch keinen Nachfolger resp. keine Nachfolgerin präsentieren. Zwar sind die übrigen Vorstandsmitglieder bereit, die Geschäfte der SGFF weiter zu führen. Trotzdem ist es unerlässlich, dass jemand den Vorsitz in der Gesellschaft übernimmt. Wie schon im Frühling angekündigt, wird er an der nächsten Hauptversammlung im Mai 2006 endgültig zurücktreten. Die Zukunft der SGFF ist nach fast 73 Jahren mehr als ungewiss. Wenn niemand bereit ist, das Amt des Präsidenten zu übernehmen, wird dies 2006 die letzte Hauptversammlung unserer Gesellschaft sein!

Hauptversammlung 2006

Diese findet am **6. Mai 2006 in Lenzburg** statt.

Dieser Ort wurde wegen seiner zentralen Lage und guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewählt. Auch bei diesem Treffen wird den Teilnehmenden neben dem offiziellen Teil ein interessantes Programm zur Verfügung stehen.

Mitteilungsblatt

Einige Mitglieder haben sich in der SGFF-Mailingliste geäußert, nichts von der Herbstversammlung gewusst zu haben. Der Vorsitzende bat die Mitglieder, das Mitteilungsblatt gründlich zu lesen und sich auf unserer Homepage www.sgffweb.com über die Aktivitäten und Versammlungen der Gesellschaft selbst zu informieren. Beide Publikationsorgane haben schon seit längerer Zeit eingehend auf diese Veranstaltung hingewiesen. Mehr Informationen kann und will der Vorstand nicht anbieten.

Bibliothekskatalog

Ende Jahr soll der Bibliothekskatalog wieder aktualisiert und neu herausgegeben werden. Dieser enthält alle Bücher und Zeitschriften vom Beginn unserer Gesellschaft von 1933/34 bis Mitte des Jahres 2005. Der Druck eines solchen Kataloges mit 303 Seiten im A-4 Format ist relativ teuer, deshalb wird nur die bestellte Menge gedruckt.

Ein Einzelexemplar kostet Fr. 65.--.

Bei einem Druck ab 20 Bestellungen, reduziert sich der Preis auf Fr. 50.–
Zusätzlich wird eine CD zum Preis von Fr. 20.– angeboten.

Interessierte können bis spätestens 15. Dezember beim Präsidenten den Katalog oder die CD direkt per Mail bestellen: h.ochsner@dplanet.ch

Aargauer Kirchenbuchinventar

Der Druck hat sich aus verschiedenen Gründen nochmals verzögert. Das Kirchenbuchinventar des Kantons Aargau wird nun Anfang 2006 zur Verfügung stehen.

Discover your Swiss Roots

In Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat in New York soll 2006 ein weiteres Projekt realisiert werden.

Die Familie de Crousaz – Ein altes Geschlecht aus dem Kanton Waadt

H. Ochsner übergab das Wort an Wilma Riedi de Crousaz, die in deutscher Sprache über die Wurzeln ihrer Familie de Crousaz berichtete. In kurzen Worten wies er auf ihre Tätigkeit als Aktuarin und Mitglied des Vorstandes hin. Die Referentin erwähnte selbst, dass sie als ehemalige Auslandschweizerin

nach dem Handelsdiplom und diversen Weiterbildungen im In- und Ausland tätig war und seit mehr als 10 Jahren als Redaktorin in der Berufsberatung arbeite. Mit ihrer Familie lebt sie im Zürcher Unterland.

Welsche Deutschschweizer?

Nach einer kurzen Pause folgt der in Französisch gehaltene Vortrag von Pierre-Yves Favez, einem ehemaligen Vizepräsidenten unserer Gesellschaft. Er hat mittelalterliche Geschichte studiert und ist seit 1983 als Archivar im Staatsarchiv des Kantons Waadt in Lausanne tätig. Dank seinem grossen Wissen, seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist er in Lausanne eine geachtete Persönlichkeit.

Engagiert und lebhaft führte uns Pierre-Yves Favez in die Welt der welschen Deutschschweizer ein. In Beispielen erläuterte er, wie deutschsprachige Bürger des Kantons Bern im 18. Jahrhundert bemüht waren, waadtländisches Bürgerrecht zu erlangen... mit den genealogischen Folgen, die sich daraus ergeben haben.

Zusammenfassung der Referate

Diese finden Sie im Anschluss an den Bericht dieser Herbstversammlung.

Stadtrundgang Nyon

Was es für die SGFFler an diesem wunderbaren, herbstlich gestimmten Tag in der vom welschen Charme und den Römern geprägten Kulturstadt Nyon sonst noch zu entdecken gab, lesen Sie im nächsten Bulletin.

Ein herzliches
DANKE
an die Verantwortlichen der Organisation

Wilma Riedi-de Crousaz